

Vermeidung von Unterrichtsstörungen (Klasse 6)

Beitrag von „Nighthawk“ vom 4. Februar 2009 15:29

Zitat

Original von Schubbidu

Über die Gutscheinregeln hinaus gibt es das "Auszeit-System". Schüler die im Unterricht störend auffallen, werden in die Auszeit geschickt.

Jeder Lehrer trägt drei gelbe Karten zur schnellen, nonverbalen Verwarnung bei Unterrichtsstörung bei sich. Bei einer unruhigen Klasse sind diese schnell aufgebraucht. Wird nun nochmals ein Schüler auffällig, wird er in die Auszeit geschickt. D.h. er verlässt in der Regel bis zum Ende der Stunde (!) das Klassenzimmer und bearbeitet an einem vorher festgelegten Ort dort für solche Fälle bereitgelegte Aufgaben. Vom Schüler wird darüber hinaus erwartet, dass er den versäumten Stoff selbstständig nachholt.

...

Genau das ist aber rechtlich gesehen in meinem Bundesland problematisch:

- a) Ausschluss vom Unterricht ist eine Ordnungsmaßnahme, die der Lehrer nicht allein verhängen kann
- b) SuS haben ein Recht auf Unterricht - und es steht nirgends, dass bei "Stören" dieses Recht vom einzelnen Lehrer aberkannt werden kann
- c) den Schüler aus der Klasse schicken verletzt die Aufsichtspflicht des Lehrers